

Das Freiheits- und Einheitsdenkmal in Berlin: ein Denkmal mit doppelter Bedeutung – Interpretationen von Freiheit und Einheit

Donnerstag, 11. November 2010, 19.30 Uhr, Rathaus der Stadt Saarbrücken

40 Jahre lang wurde das deutsche Volk aufgefordert, die Einheit und Freiheit Deutschlands in freier Selbstbestimmung zu vollenden. Mit dem Einigungsvertrag geht das Ziel der gesamtdeutschen staatlichen Einheit schließlich am 3. Oktober 1990 in Erfüllung. Am 9. November 2010 feiern wir den 21. Jahrestag des Mauerfalls, der die Überwindung der deutschen Teilung zurück ins Gedächtnis ruft.

Das geplante Freiheits- und Einheitsdenkmal in Berlin erinnert an die Freiheits- und Einheitsbewegung von 1989/90 in Freude und Dankbarkeit. Neben dem Landtag des Saarlandes steht ein Stück Berliner Mauer, das ähnlich wie das Berliner Denkmal an den Mauerfall und die Wiedervereinigung gedenkt. Das Denkmal in Berlin steht für Freiheit und Einheit, was durch die zwei Kernsätze der Friedlichen Revolution symbolisiert wird: Wir sind das Volk – Wir sind ein Volk. In einer Podiumsdiskussion wird im Rathaus der Stadt Saarbrücken über die Bedeutung und Wirkung dieser zwei Kernaussagen debattiert.



**Berliner Mauerstück
am Saarländischen Landtag, 2009**

Programm

Begrüßung:

Ralf Latz, *Bürgermeister der Landeshauptstadt Saarbrücken*

Es diskutieren:

Jürgen Engert, *Mitinitiator des Berliner Freiheits- und Einheitsdenkmals, stellv. Vorsitzender der Deutschen Gesellschaft e.V.*

Dr. Burkhard Jellonnek, *Leiter der Landeszentrale für politische Bildung des Saarlandes/ Geschäftsführer der Saarländischen Gesellschaft für Kulturpolitik e.V.*

Reinhard Klimmt, *Bundesminister a.D., Ministerpräsident a.D.*

Dr. Elisabeth Thalhofer, *Erinnerungsstätte für die Freiheitsbewegungen in der deutschen Geschichte beim Bundesarchiv*

Moderation:

Doris Döpke, *Redaktionsleiterin Völklingen/Saarbrücker Zeitung*

Im Anschluss wird das Publikum zur Diskussion eingeladen.

Schlusswort:

Jürgen Engert, *Mitinitiator des Berliner Freiheits- und Einheitsdenkmals, stellv. Vorsitzender der Deutschen Gesellschaft e.V.*

Ausklang bei kleinem Empfang

